

6 **Vorwort**

8 **Einleitung**

12 ***Geistige Väter Raiffeisen und Schulze-Delitzsch***

16 **Die Gründung der Volksbank und
erste schwierige Jahrzehnte**

17 **Kann Mammon Sünde sein? Ein katholischer
Gesellenverein als Keimzelle einer Kredit-
genossenschaft**

25 **Zwischen Krisen und staatlicher Regulierung
– Die Volksbank Bonn von der Gründung bis
zur Währungsreform**

34 **Von den „Geschäftsräumen“ über das
„Bankgebäude“ zum „Volksbank-Haus“**

42 ***Kurzbiografien***

50 ***Interview***

66 **Das Unternehmen Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
in historischer Perspektive**

67 **Struktur**

- 67 Die Struktur der Volksbank und ihre Gremien
- 82 Zweck und Gegenstand des Unternehmens
nach 1948

86 **Selbstverständnis**

- 86 Nomen est omen – Firmen der städtischen
und ländlichen Bankgenossenschaften
- 92 Verhältnis zu Partnern – Vielseitigkeit im
Genossenschaftlichen Finanzverbund
- 97 Motor und Förderer des Mittelstandes und
der mittelständischen Wirtschaft
- 105 Förderung in den Bereichen Soziales, Kunst,
Kultur, Sport und Wissenschaft
- 111 „Kumm, loss mer fiere!“

124 **Strategie**

- 124 Entwicklung durch Fusionen bis zum Ende
der 1970er Jahre – Verhaltener Start
- 140 Wachstum in den 1980er Jahren – Das Erbe
der Gebietsreform und stärkerer Wettbewerb
- 149 Fusionen in den 1990er Jahren – Chancen
und Risiken
- 166 Rationalisierung in Zeiten des Wachstums

172 **Fazit: „Nur wir sind Bonn Rhein-Sieg“**

178 **Anhang**

- 179 Kennzahlen
 - 183 Führungskräfte im Überblick
 - 187 Literatur- und Quellenverzeichnis
-